



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
ROBERT GRAF

II-~~744~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 10. 4. 1989

Z1. 10.101/58-XI/A/1a/89

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

3218/AB  
1989 -04- 13  
zu 3367/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3367/J betreffend die weitere Nutzung des Gebäudes in 1200 Wien, Wasnergasse 31, welche die Abgeordneten Dkfm. Bauer, Dr. Partik-Pablé und Eigruher am 6. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Gemäß dem geltenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für Wien ist die Liegenschaft 1200 Wien, Wasnergasse 31, als Erweiterungsfläche der Bundesschule 1200 Wien, Unterbergergasse 1, Teil des dort ausgewiesenen Widmungsareals "Schulbauplatz AHS".

Nachdem sich jedoch das ebenfalls innerhalb der Widmung gelegene gemeindeeigene Lehrlingsheim der Stadt Wien als nicht erwerbbar herausstellte, kann die Baureifmachung des gewünschten Gesamtschulbauplatzes nicht realisiert werden.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport hat sich daher auf eine fernmündliche Anfrage meines Ressorts vom 16. Dezember 1988 bereit erklärt, der Rücknahme der Widmung für öffentliche Zwecke auf die eigentliche Schulliegenschaft Unterberger-

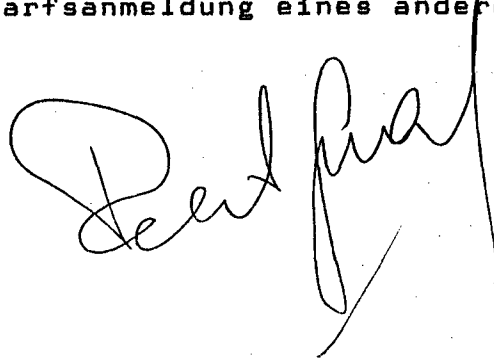
- 2 -

gasse 1 zuzustimmen und von seinem Bedarf an dem im freigegebenen Widmungsbereich liegenden bundeseigenen Objekten (Wasnergasse 31 und Karajangasse 10) zurückzutreten. Die schriftliche Bestätigung steht jedoch noch aus.

Da das Gebäude Wasnergasse 31 somit keine Verwendung findet, ist beabsichtigt, die Liegenschaft im Wege der öffentlichen Ausbietung zu veräußern.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Derzeit liegt meinem Ressort keine Bedarfsanmeldung eines anderen Ressorts vor.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Berthold', written in a cursive style.